

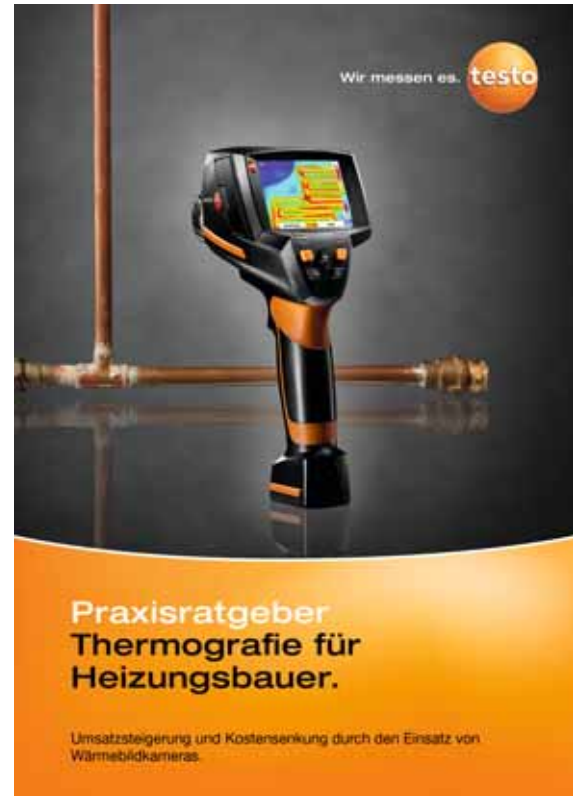
## THERMOGRAFIE

## Interessante Anwendungen

Der neue Praxisratgeber „Thermografie für Heizungsbauer“ des Messgeräte-Herstellers Testo zeigt Anwendungsbeispiele, wie Techniker und Handwerker im Heizungsbau mit Thermografie Zeit und Kosten sparen. Nebenbei können Sie bei Ihren Kunden einen Aha-Effekt auslösen. Auf diese Weise können Heizungsbauer ihr bekanntes Leistungsspektrum um lukrative Thermografie-Dienstleistungen erweitern.

Die faszinierende Thermografie, also Wärmebildkamera, hilft beim Lokalisieren von Heizungsrohren und Auffinden von Leckagen. Auch die Analyse und Dokumentation der Leitungsanordnung und der Funktionstest bei Fußbodenheizungen sind mit der richtigen Wärmebildkamera kein Problem mehr. Vorher/Nachher-Bilder von Heizkörper-Spülungen zeigen anschaulich die positive Veränderung – auch für den Kunden. Unterputz-Abgasleitungen können sich nicht länger verstecken.

Den 24-seitigen Praxisratgeber „Thermografie für Heizungsbauer“ gibt es kostenlos bei: [www.testo-wbk.de/heizungsbauer](http://www.testo-wbk.de/heizungsbauer).



## RENEXPO 2013

## Energie aus Holz

Holz ist einer der wichtigsten Rohstoffe in Deutschland. Auch für die Strom- und Wärmeerzeugung wird die Holzenergie immer häufiger genutzt. In Deutschland sind es beispielsweise rund 30 Millionen m<sup>3</sup> Holz, die jährlich zum Heizen von Haushalten verwendet werden. Die Vorteile des erneuerbaren Energieträgers: Nachhaltigkeit und darüber hinaus nahezu CO<sub>2</sub>-Neutralität.

Die Renexpo, die vom 26. bis zum 29. September 2013 auf der Messe in Augsburg stattfindet, zeigt ein breites Spektrum an Weiterentwicklungen zum Thema Holzenergie.

Das Marktpotenzial für schadstoffarme Energieträger wird von Fachleuten als hoch eingestuft. Beispielsweise belasten jeder Kubikmeter Gas und jeder Liter Heizöl die Umwelt beim Verbrennen mit 2,6 beziehungsweise mit 3,7 kg CO<sub>2</sub>,

so das Deutsche Pelletinstitut (DEPI), während Holz nahezu CO<sub>2</sub>-neutral verbrennt. Die Energiegewinnung aus Holz gewinnt nach Ansicht der Beteiligten weiter an Bedeutung und bildet einen der größten Messeschwerpunkte der Renexpo.

[www.renexpo.de](http://www.renexpo.de)



# Pentair Jung Pumpen hat Erfolg

Zeit ist ein kostbares Gut und immer mehr Menschen versuchen vor allem zeitraubende Reisen zu vermeiden. Fortbildungsangebote, die über das Internet bereitgestellt werden und bequem zuhause abgerufen werden können, liegen deshalb voll im Trend. Die positive Resonanz auf die Webinare des Steinhagener Abwasserspezialisten Pentair Jung Pumpen bestätigt dies.

Die 30- bis 45-minütigen Online-Workshops, die Pentair Jung Pumpen seit mehr als einem Jahr anbietet, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Sie vermitteln grundlegende Informationen zu unterschiedlichen Fachthemen und geben einen Vorgeschmack auf umfassende Fachseminare, die vor Ort in Steinhagen besucht werden können.

Alle Webinare können als kostenfreie Informationsveranstaltungen auf der Homepage von Pentair Jung Pumpen abgerufen werden. Über [www.jung-pumpen.de](http://www.jung-pumpen.de) im Bereich „Service / Seminare“ findet man den Weg zur Online-Akademie und den zugehörigen Veranstaltungen.



## DAS ZITAT DES MONATS

„Die Wettbewerbsfähigkeit eines Landes beginnt nicht in der Fabrikhalle oder im Forschungslabor. Sie beginnt im Klassenzimmer.“  
(Henry Ford, amerik. Großindustrieller)

## INFOBLATT

# Flächenheizung und -kühlung

Mit den Einsatzmöglichkeiten und dem Nutzen von Flächenheiz- und -kühlsystemen wie etwa Fußboden- und Wandheizungen beschäftigt sich ein neues Infoblatt, das der Fachbereich Flächenheizung/-kühlung im Bundesindustrieverband Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik e. V. (BDH) im Juli veröffentlicht hat. Schwerpunkt der neuen Broschüre ist die Modernisierung bestehender Gebäude. Auf über 30 Seiten erhalten Bauherren, Planer, Architekten und Handwerker Informationen zu Systemvorteilen und verschiedenen Konstruktionsvarianten sowohl für Nass- als auch für Trockensys-

teme. Anschauliche Beispiele aus der Praxis geben Auskunft über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und über Kosten und zeitlichen Aufwand der Installation. Schritt für Schritt werden außerdem die Planungsgrundlagen für den Einbau eines Flächenheiz- und -kühlsystems erläutert, von den baulichen Voraussetzungen bis hin zur Inbetriebnahme. Download des neuen Informationsblattes Nr. 51 „Flächenheiz- und -kühlsysteme, Teil 2: Modernisierung“ unter: [www.bdh-koeln.de](http://www.bdh-koeln.de) (Rubrik „Publikationen/Informationsblätter“).

